

Doz. Dr. Georg Quaas  
 Institut für Empirische Wirtschaftsforschung

### Musterklausur zur Vorlesung „Volkswirtschaftliche Modelle und Methoden“ der SQ31

Maximal erreichbare Punktezahl: 100

Die Klausur ist bestanden ab: 50 Punkte

Jede Frage ist kurz zu beantworten (Stichworte genügen).

Nutzen Sie für Ihre Antworten die freien Zeilen zwischen den Fragen und die freien Flächen rechts neben den Abbildungen, notfalls auch die Rückseite.

1. In welchem Verhältnis steht die Ökonomik zur Wirtschaftspolitik? (4 Punkte)
2. Was ist ein Modell? (4 Punkte)
3. Warum werden Modelle oft mit Hilfe der Mathematik formuliert? (4 Punkte)
4. Werden in der VGR vorrangig (a) Güterströme oder (b) Forderungsströme betrachtet? (2 Punkte)
5. Wozu benötigt man den Begriff der Forderung? (2 Punkte)
6. In welche Hauptaggregate zerfällt das BIP verwendungsseitig? (10 Punkte)
7. Was stellt ein Preisindex dar? (2 Punkte)
8. Wenn der Staat die Sozialleistungen um 1 Mrd. Euro anhebt und die marginale Konsumneigung 0,8 beträgt, um wie viele Mio. Euro erhöht sich dann der Konsum? (Formel, Rechnung und Antwortsatz: 8 Punkte)
9. Nennen Sie mindestens 2 Funktionen des Geldes! (4 Punkte)
10. Erläutern Sie den der Abb. 4.3 zugrunde liegenden ökonomischen Mechanismus! (Steigende Nominaleinkommen, konstantes Geldangebot)! (12 Punkte)

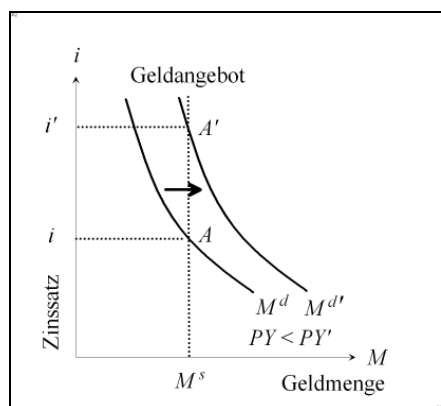


Abb. 4.3

11. Wie und wodurch kann eine Bank zusammenbrechen? (2 Punkte)
12. Wie schützen sich die Banken vor einem „run“? (4 Punkte)

13. Was verstehen Sie unter einer Konsolidierung des Staatshaushaltes und wie kann sie bewerkstelligt werden? (6 Punkte)

14. Frage zur folgenden Abb.: Warum verschiebt sich die IS-Kurve bei einer Erhöhung der Steuereinnahmen nach links? (8 Punkte)

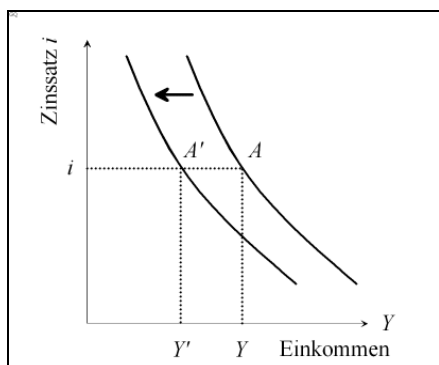


Abb. 5.4

15. Was sind die Standardargumente der Arbeitnehmer für eine Lohnerhöhung? (4 Punkte)

16. Welche Standardargumente der Unternehmer gegen eine Lohnerhöhung kennen Sie? (4 Punkte)

17. Erläutern Sie (mit Hilfe der folgenden Abb.), was passiert, wenn die Beschäftigung über dem natürlichen Niveau liegt! (6 Punkte)

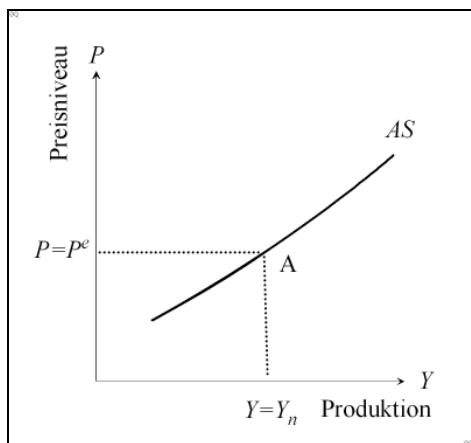


Abb. 7.1

18. Wie wirkt sich eine expansive Geldpolitik auf Produktion, Zins- und Preisniveau aus 18.1 in kurzer Frist und 18.2 in mittlerer Frist? (12 Punkte)

19. Warum steigen die Preise, wenn allgemein erwartet wird, dass sie steigen? (2 Punkte)